

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

9.11.1867 (No. 308)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308.

Samstag den 9. November

1867.

63. **Bekanntmachung.**
Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden.
Sparkasse.

Bei der Hauptkasse der Versorgungsanstalt können täglich jederzeit wieder aufkündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden.
 Karlsruhe, im Oktober 1867.

Der Verwaltungsrath.

Schillerstiftung.

Die diesjährige Generalversammlung der badischen Zweigstiftung ist auf den 10. November, Vormittags 11 1/2 Uhr, im Museum dahier anberaumt.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht des Geschäftsorts;
 2) Satzungsämäßige Erneuerung des Vorstandes.

Sämmtliche Mitglieder der badischen Zweigstiftung werden freundlichst dazu eingeladen.
 Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. Sonntag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet die Beerdigung unseres früheren Kameraden und Ehrenmitgliedes, des Herrn Fabrikanten J. J. Samsreither, statt, wozu wir unsere Corps-Mitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen.

Versammlung präcis halb 2 Uhr am Feuerhaus der 3. Compagnie in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

A. A.
 B o i t.

Fried. Maish.

5.1.

Vorläufige Anzeige

einer

großen öffentlichen Versteigerung

von

Damenmänteln, Châles, Kleidern u. s. w.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, das noch im Meyer'schen Hause (Ecke der Ritter- und Langenstraße) restirende Lager von

G. H. Denison

Mittwoch den 13. November 1867,

Morgens 9 Uhr,

und die folgenden Tage im P. D. Meyer'schen Hause einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Zur Versteigerung kommen in nachfolgender Reihe:

100 Stück Herbst- und Wintermäntel,

58 " ältere wollene viereckige Châles,

42 " achteckige wollene Long-Châles,

60 " ältere viereckige gewirkte Châles,

42 " gewirkte Long-Châles,

mehre 100 Stück seidene, halbwollene und wollene Kleider,

sowie noch eine Quantität Peluche, Spitzen, Knöpfe, Echarpes &c.,

wozu Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

Auswanderung.

Nr. 25,801. Maurer Simon Becker von Graben will mit seiner Familie nach Amerika auswandern. Etwaige Gläubiger desselben haben innerhalb 8 Tagen sich entweder außergerichtlich mit ihm abzufinden oder ihre Ansprüche vor Gericht zu wahren, da nach Ablauf der Frist der Reisepaß ausgefolgt wird.

Karlsruhe, den 5. November 1867.

Groß. Bezirksamt.
 Jaegerschmid.

Auswanderung.

Nr. 26,016. Karl Martin Bippes, Bürger und Schuhmacher von Spöck, will mit seiner Familie nach Amerika auswandern. Etwaige Gläubiger desselben haben innerhalb 8 Tagen sich entweder außergerichtlich mit ihm abzufinden oder ihre Ansprüche vor Gericht zu wahren, da nach Ablauf der Frist der Reisepaß ausgefolgt wird.

Karlsruhe, den 7. November 1867.

Groß. Bezirksamt.
 Jaegerschmid.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 6. November 1867:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.
 Kunstmehl Nr. 1 20 fl. 15 fr.
 Schwingmehl Nr. 1 20 fl. — fr.
 Mehl in 3 Sorten 18 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle
 blieben aufgestellt 4,142 \mathcal{K} Mehl.

Eingeführt wurden vom
 31. Okt. bis 6. Nov. 166,683 \mathcal{K} Mehl.

170,825 \mathcal{K} Mehl.

Davon verkauft 138,643 \mathcal{K} Mehl.

Blieben aufgestellt 32,182 \mathcal{K} Mehl.

Pferdeversteigerung.

3.1. **Mittwoch den 13. d. M.,**
 Nachmittags 3 Uhr, werden im Groß.
 Marstall gegen Baarzahlung öffentlich ver-
 steigert:

3 zum Fahren noch brauchbare ältere Pferde,
 1 zum Reiten und Fahren noch brauchbares
 Pferd,
 1 fünfjährige trächtige Stute,
 1 Pony,

wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 8. November 1867.

Groß. Marstallverwaltung.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung wird am
Dienstag den 12. November 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zah-
 lung öffentlich versteigert:

1 Phaeton.

Karlsruhe, den 6. November 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Bulach.
Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Joseph Zöllner u. Wittve, Franziska, geb. Säßler von Bulach, sowie aus der väterlichen Gemeinschaftsmasse der neun Kinder derselben werden der Erbvertheilung wegen nachgenannte Liegenschaften bis

Mittwoch den 27. d. M.,

Frühe 1/2 9 Uhr anfangend, in dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. Eine Hofraithe, bestehend aus Wohnhaus, Scheuer, Stallung sammt Garten, neben Anton Koll Wittve und Joseph Bohner 700 fl.

2. Ein Nebenbau nächst der Hofraithe mit zwei Schweinställen 200 fl.

3. 8 Viertel Acker — Bulacher Gemarkung — in sechs Parzellen bestehend 980 fl.

Mühlburg, den 8. November 1867.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.1. Hirschstraße 42, eine Stiege hoch, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov und 2 Kammern auf 1. Dezember zu vermieten.

*3.3. Wilhelmstraße 6 sind 3 Mansardenzimmer nebst Küche, Speicher und Keller sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten.

Zirkel (innerer) 13 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern und 2 Mansardenzimmern, nebst Keller und Holzstall in demselben, und sogleich beziehbar. Das Nähere innerer Zirkel 15 zu erfahren.

Laden zu vermieten.

*3.2. Waldstraße 32a ist ein schöner Laden nebst anstoßendem Zimmer, mit oder ohne Wohnung, auf den 23. April 1868 zu vermieten und Näheres bei der Hauseigentümerin daselbst zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung ist in der Erprinzenstraße 16 auf den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung ist, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Mühlburg. In meinem neu erbauten Hause 119, neben Herrn Schreiner Habu, ist eine Wohnung mit 2—3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Garten sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Friedrich Wörner, Maurermeister.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kasernenstraße 2 ist im ersten Stock ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 122 im zweiten Stock.

12.3. Lindenstraße 6, vornenheraus, sind 2 geräumige Zimmer, das eine mit Kochofen, sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

* An einen soliden Herrn ist in schöner Lage ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Karl-Friedrichstraße 24 ist ein schön möblirtes Zimmer (mit schöner Aussicht auf den Rondelplatz) sogleich oder auf 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im vierten Stock.

2.1. Ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, parterre, ist sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71.

* Ludwigsplatz 61 ist im zweiten Stock ein schönes, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen den Markt, sogleich zu vermieten. Das Nähere im Eckzimmer.

Wohnungsgesuch.

2.2. Sogleich oder auf 23. Januar wird eine schöne, geräumige Wohnung von 5—7 Zimmern (zwischen der Hirsch- und Kammerstraße) zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 41 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Tapeziergehülfe-Gesuch.

* Ein Tapeziergehülfe kann sogleich eintreten bei Gebrüder **Himmelheber**, Kriegsstraße 13.

Für Maschinenschlosser.

4.1. Ein Maschinenschlosser, der als **Vorarbeiter** Tüchtiges zu leisten vermag und im Montiren erfahren ist, findet bei **sehr gutem Lohn** dauernde Beschäftigung bei **C. König**, Maschinenfabrikant in **Speyer** a/Rh. Verheirathete erhalten den Vorzug.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Bäglerin findet Beschäftigung; auch wird ein Lehrling angenommen: Ritterstraße 12. — Daselbst sucht auch eine gewandte Köchin bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle.

Stellegejud.

* Ein solides, junges Mädchen (gewandte Kleidermacherin), welche auch fertig weisnähen, bügeln und frisiren kann, sucht eine Stelle als Jungfer, Zimmermädchen oder dergleichen. Der Eintritt kann sofort geschehen. Adressen gefälligst unter der Chiffre A. B. 3 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine Jungfer, welche gut Kleider machen, bügeln und frisiren kann, sucht eine passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfahren Ecke der Blumen- und kleinen Herrenstraße 19 im dritten Stock.

* Ein Mann, welcher beim Militär gedient hat, auch in der französischen Sprache gewandt ist, sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Jähringerstraße 63.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt, wünscht täglich einige Stunden mit Abschreiben auszufüllen. Gefällige

Aufträge beliebe man Jähringerstraße 64 eine Stiege hoch abzugeben.

Verloren.

* Verloren wurde am 7. d. M. von der Durlachertorstraße in die Kronenstraße mehrere **Papiere**, amtliche Arbeiten enthaltend. Gegen gute Belohnung abzugeben Durlachertorstraße 38 im Hinterhaus.

* Letzten Sonntag Abend wurde vom Theater über den Akademieplatz bis in die Stephaniensstraße 56 eine goldene **Broche** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in genannter Straße und Nummer abzugeben.

Wirthschaftsschild

mit Realrecht ist sogleich mit oder ohne vollständiges Inventar aus freier Hand zu verkaufen und durch wirkliche Kaufliebhaber das Nähere zu erfahren auf dem

2.1. öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Gaffner**, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein neuer grauer **Paletot**, durchaus mit Flanell gefüttert, für einen Forstbeamten geeignet, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Hirschstraße 12, im Hinterhaus, ist ein neues **Bett** wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Kaufgesuche.

* Es wird ein kleinerer gebrauchter **Vorzellanofen** zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Langestraße 149 im zweiten Stock.

Ein wohl erhaltenes **Fauteuil** mit gut verschleißbarer Nachstuhlrichtung wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre N. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine **Glasthüre**, ungefähr 7' hoch und 3' breit, ebenso einige gut erhaltene **Weinfässer**, 6—12 Dhm haltend, werden zu kaufen gesucht: Kreuzstraße 18.

* Für ein Specerei-Geschäft wird eine **Ladeneinrichtung** gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 8 im zweiten Stock.

Ein Damen-Reisekoffer

von der bekannten Größe und Leichte wird zu kaufen gesucht. Wer solchen zu verkaufen willens ist, möge seine Adresse alsobald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Charpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Gänselebern-Ankauf.

*2.1. Jähringerstraße 40, im zweiten Stock, werden **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt bei Frau **Eisele**, Wittve.

Kostisch.

* Eine kleine Familie wünscht 3 bis 4 solide Herren an ihren Mittagstisch zu nehmen; gute Kost wird verabreicht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*3.3. Oberpferdearzt **Stratthaus** wohnt **Steinstraße 2 b.**

Wertheimer Wurstwaaren, Göttinger Cervelatwürste, ächte Salami, Frankfurter Bratwürste, feine Frankfurter Leberwürste, Wiener Würstchen, frisch geräucherten

Westph. Schinken,

Nürnberger Ochsenmaulsalat, Fromage de Brie, Bondons, Roquefort, Emmentaler ic., sowie

Münchener Lagerbier

und **Frhr. v. Seldeneck'sches** empfiehlt

J. Schnappinger,

Alderstraße 13.

Frische Bückinge

zum Braten

empfehlen billigst

Friedrich Nömboldt,

Langestraße 233.

Richard Haas,

5.4. Hof-Wildhandlung, empfiehlt

Schwarzwild en gelée (eingesulzt), pfundweise, sowie Damwid, Rehe, Hasen, Fasanen, Feldhühner, Wildenten.

Neue Orangen,

spanische, sowie schöne Citronen, neue Malaga-Trauben, Bordeaux-Pflaumen empfiehlt

J. Schnappinger,

Alderstraße 13.

* Von der beliebtesten **Chocolade** **Suward** ist mir heute eine größere Sendung geworden, was ich empfehlend anzeige.

Wilh. Becker, Conditior,

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Brenden,

Baerler und weiße Nürnberger Lebkuchen,

Springerle

sind von heute an wieder in bekannter Qualität stets frisch vorrätig.

K. Nishaupt, Hofconditor,

2.2. Friedrichsplatz 5.

Karlsruher Honiglebkuchen

in Herz-, runder und Kandelform zu jedem beliebigen Gewicht sind in größter Auswahl und bester Qualität stets frisch vorrätig und werden im Großen und Kleinen billigst verkauft. Wiederverkäufer genießen eine Preisermäßigung in der Fein- und Lebkuchendäckeri

2.1. von **A. Hafner.**

„Wahrer Jakob“,

magenstärkender Liqueur von Jakob Drouven & Cie., empfiehlt

W. E. Born.

Chapons u. Poulardes de Bresse

in vorzüglicher Qualität, sowie kleineres französisches Geflügel empfiehlt

Nich. Haas,

Hof-Wildhandlung.

Th. Compter, Hofconditor,

empfehlen:

Fleischpastetchen à 3 fr. per Stück, täglich frisch, von 10 Uhr an warm, sowie kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeerjast, Sodawasser, Limonade-gazeuse ic., franz und deutsche Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, als: Johannisberger, Steinberger Cabinet, Vorbeutel, Rüdesheimer Hinterhaus, Riersteiner Auslese, Strohwein, Muscateller, Pfannenhäuser, Affenthaler, Klingelberger ic., alten ächten franz Cognac, Rum, Arac, sowie feinste Punsch-Essenzen, welche ich als eigenes Fabrikat Jedermann mit Recht bestens empfehlen kann.

Bordeaux, Madéra, Muscat Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse ic. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie auch überhaupt alle feine Weine und Spirituosen flaschenweise billigst verkauft werden.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Winterbier,

vorzüglichen Stoff, empfiehlt

W. E. Born.

Neue Hülsenfrüchte,

als: ganze und gerissene Erbsen, kleine und große Linsen und Bohnen in gutkochender Waare, ferner: Haserkerne, Hasergrübe, Einkorn, grüne Kerne, Kunstmehl und Gries in bester Qualität zu den billigsten Preisen. 2.2

G. Penrich,

Waldstraße 12.

Erdöl,

Lampendöl,

Rüböl,

Mohnöl,

Stearinlichter

billigt bei **W. E. Born.**

— 15. Sämtliche

Kieselnadel-Präparate,

als: **Extract, Del, Seife, Essenz** ic., sind auch für diese Saison bei mir zu haben

Ernst Glock Sohn,

Bahnhofstraße 1.

Pommade

in verschiedenen Blumenarüchen, per Loth 3 sowie 5 fr., gute Qualität, bei

Fr. Spelter.

Für Maucher.

Gut abgelagerte Bremer Cigarren, als:

El Gesco à 1 1/2 fr.,

Simbolo à 2 fr.,

Castanan à 3 fr.,

empfehlen unter Garantie

J. Schnappinger,

Alderstraße 13.

Mein Lager in allen Sorten **Spielfarten** bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Julius Selbling,

3.3. Kreuzstraße 20.

Die erwartete Sendung **farbige waschleiderne Handschuhe** ist eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

A. Himmelheber,

Nachfolger von **Wilh. Himmelheber,** Langestraße 165.

2.1. Die neuesten **Winterbuckskin** zu billigen Preisen empfiehlt

Sermann Haas,

Ritterstraße,

Bestellungen nach Maß werden schnell ausgeführt.

Eiderwolle,

— grau und braun melirt — zu Socken sehr beliebt, empfiehlt

Leopold Weiß,

2.2. Friedrichsplatz 7.

Mein Lager von **Hannoveraner Geschäftsbüchern** ist neu assortirt. Außergewöhnliche Linaturen werden rasch und billig angefertigt.

G. Holtmann,

3.2. Langestraße 96.



Filzschuhe u. Stiefel u. Pantoffel

für Damen und Kinder empfiehlt billigst

Lulise Spies,

Friedrichsplatz 8.

2.1. Ein wohl assortirtes Lager von **Bibeln und Testamenten,** sowie auch andere Bücher, Schriften und Bilder werden zu den billigsten Preisen verkauft in der Bude **Centralreihe,** Ecke der Theaterseite, vom christlichen Colportage-Verein. Sonntags wird nicht verkauft.

Florentiner Goldfischchen
in gesunder Waare
empfiehlt
5.4. **Nich. Haas,**
Fischhandlung.

— 45. **Brömer's Fledenwasser,**
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und
8 kr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 kr.
acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.



Anzeige.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste,
Cervelat-, Pyoner- und Schinkenwurst nebst
Schwartenmaggen empfiehlt
Wilhelm Prins, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

* **Metzelsuppe im Rheinisch u Hof.**
Heute Samstag Morgen Kesselfleisch, Leber-
und Griebenwürste mit Sauerkraut, Abends
Wurstsuppe, neuer Oberländer Wein 8 kr.,
Zündnadelwein 6 kr. der Schoppen und ein
feiner Stoff Bier, wozu höflichst einladet
Ch. Heinze.

Brauerei Schmidt.

* Samstag den 9. November, Abends 7 Uhr,
musikalische **Abend-Unterhaltung,** ge-
geben vom **Karlsruher Streich-Quintett.**
Stoff vorzüglich.

Kirchweih zu Wolfartsweier.

* Zu der am 10. und 11. d. M. statt-
findenden Kirchweih ladet ergebenst ein
Schwanenwirth Lehmann.

Todesanzeige.

Schmerz erfüllt und tiefgebeugt erteilen wir
Verwandten und Freunden die Trauernachricht,
daß unser innigst geliebter Vater und Schwie-
gervater, Fabrikant **J. J. Samsreither,**
nach zurückgelegtem 63. Lebensjahre den 8.
November nach längerem schwerem Leiden
entschlafen ist.

Karlsruhe, den 8. November 1867.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmit-
tags 2 Uhr statt.
Trauerhaus: kleine Herrenstraße 12.

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche unsere nun
in Gott ruhende theure, unvergessliche Mut-
ter, **Marie Elisabeth Longatti,**
Wittwe des Physikus Dr. Longatti, zu ihrer
letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir
auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 8. November 1867.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Neue Erzählungen

von **W. D. v. Horn.**
Eine Meuterei im stillen Meere.
Aus den Silberminen der Cordilleren.
Der Dverseer.
Graf Luget de Montyon.
Ernst der Fromme, Herzog von Gotha.
Vorräthig in der
G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

3.1. **Dr. Müller**
aus Coburg consultirt am 13. November
**Bleichsucht-, Sicht- und Hämor-
rhoidalfranke** im „Erbprinzen“.

Sehring's dritter Vortrag
Samstag den 9. November, Abends 6—7 Uhr
im Museum. Billete zu 30 kr. bei den Herren
Viesefeld, Urici, Geggus, Döring
und an der Kasse.

2.1. **Terneaux — beste Qualität**

verkaufe ich:
schwarz und weiß à 7 kr. das Loth } vorgewogen,
farbig à 8 " " " }
feinsfarbig à 9 " " " }

Castorwolle:

schwarz und weiß à 6 kr. das Loth } vorgewogen,
farbig à 7 " " " }
feinsfarbig à 8 " " " }

was ich empfehlend anzeige.

Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

3.2. Ein sehr großes, schönes

Kinder-Theater (9' hoch),

mit 25 fein gemalten Decorationen, vollständiger Maschinerie zu Verwandlungen,
Verfenkungen etc.

Das Theater kostete über 200 fl. — ist ganz gut erhalten und wird sehr
billig verkauft.

Einige Decorationen zur gefälligen Ansicht und nähere Auskunft bei

J. Wilhelm Döring.

3.1. **Cornelius Daub,**

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt auch diese Messe sein seit Jahren bekanntes Schuhlager für Damen und
Kinder. Besonders aufmerksam mache ich auf eine Parthie Schuhe und Stiefel
von 1 fl. bis 2 fl. 30 kr. das Paar.

Gesellschaft Vereinigter Weinbesitzer der Gironde

Réunion Vinicole de la Gironde **in Bordeaux** Réunion Vinicole de la Gironde
empfiehlt alle Sorten selbstgezogener reiner Bordeauxweine (vom
Produzenten direkt an den Consumenten)

in $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{3}$ Faß.

In **Kisten** von 30 Flaschen an:
weiße und rothe Weine, assortirt in verschiedenen Sorten, nach Auswahl.
Preislisten, sowie nähere Auskunft erteilt der Vertreter der Gesellschaft:

Franz Verrin Sohn,
am Mühlburgerthor.

6.1.

Von **Mendelssohn-Bartholdy's**

Liedern ohne Worte

erschien soeben aus dem Nachlaß das 8. Heft.

Preis **1 fl. 39 kr.**

Vorräthig in der Musikalienhandlung von **Fr. Dört.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Probe für Sopran und Alt, um halb 7 Uhr allgemeine Chörprobe.

Sonntag den 10. d. M., Vormittags 11 Uhr, im großen Saale der Eintracht Generalprobe für das künftigen Montag stattfindende erste Konzert.

Cäcilien-Verein.

Montag den 11. d. M. findet im großen Saale der Eintracht das erste Concert statt.

Bezüglich des Einführungsrechtes erlauben wir uns, unsere Mitglieder auf die Bestimmungen der §§. 9 und 10 der Statuten aufmerksam zu machen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten gewarnt.

2.1. Der Vorstand.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. **Große Sonate** für Klavier und Klarinette von R. M. von Weber, vorgetragen von Fräulein Lina Kampmeyer und Herrn Hofmusikus Roth.
2. **Zwei Lieder** für Sopran von Felix Mendelssohn-Bartholdy:
 - a) „Rheinisches Volkslied“ von Zucalmaglio,
 - b) „Reiselielied“ von Ebert, gesungen von Fräulein Behrens.
3. **Sirtenschor** aus dem Drama „Rosamunde“ von Wilhelmine von Chézzy, komponirt von Franz Schubert.
4. **Zwei Lieder** für Alt von Rob. Schumann:
 - a) „Widmung“ von Friedrich Rückert,
 - b) „Das Mädchen“, aus Frauen-Liebe und Leben von A. von Chamisso, gesungen von Fräulein **.
5. **Chor** aus dem Schauspiel „Die Ruinen von Athen“ von A. von Kogebue, komponirt von L. van Beethoven.

Zweite Abtheilung.

6. **Duo** „Hommage à Haendel“ für Klavier zu vier Händen von Ign. Moscheles, vorgetragen von den beiden Fräulein Anna und Lina Kampmeyer.
7. **Wiegelielied** für Frauenchor aus der Oper „Blanche de Provence“ von E. Cerverini.
8. **Der zweite Akt** der Oper „Dyphus“ von Christoph von Gluck; die Altparthie des Dyphus gesungen von Fräulein **.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung.

Frohsinn.

* Sonntag den 10. d. M. findet Tanzunterhaltung statt. Anfang 8 Uhr.

Zugleich werden sämmtliche Mitglieder erachtet, heute Abend zu einer Besprechung zeitig zu erscheinen.

Der Vorstand.



Heute Abend Sammlung in Schuberger's Sommerlokal.

Grand Bazar Turc

sur la foire, à côté du théâtre Nr. 3.

Articles de l'Espagne, de la Chine et du Japon, ventés au prix de la fabrique, à prix fix,

2.1. chez Ges.

Für Damen.

Aechte leinene Spitzen, Seidespigen, Clunyspigen und Einsäge, sowie eine große Auswahl Clunyfragen, Barben und dergleichen verkaufe ich wegen Heimreise zu den billigsten Preisen.

M. Müller aus Sachsen.

Meine Bude befindet sich Centralreihe, neben dem Handschuhlager von Herrn Krapsf.

Joseph Hilfenhaus,

Flanell-Fabrikant aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen, zeigt dem geehrten Publikum an, daß er die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl selbstgefertigter Flanelle bezogen hat, bestehend in den besten und feinsten Gesundheits-Flanellen in weiß und roth von besonderer Güte, welche, damit sie nicht eingehen, auf's beste dekatirt sind; ferner die schwersten Multons von 3/4 breit an, sowie alle Sorten karrirte Flanelle, Bügel- und Bettdecken.

3.2. Meine Bude befindet sich Theaterreihe, mit Firma versehen.

Kochherde

(transportabel, zum Gebrauch fertig)

mit Wasserkessel, Brat-, Back- und Dürrosen von 30 fl. an sind wieder in verschiedenen Größen vorräthig.

Franz Perrin, Sohn,

6.1. am Mühlburgerthor.

David Stelzer,

Schuh- und Stiefel-Fabrikant aus Badnang,

empfehl auch diese Messe wieder sein großes Lager von Herrenstiefeln und Stiefelchen, doppelt- und einfachsohlig, vom besten Kalbleder, allen Sorten Damenfilzstiefeln und Pantoffeln mit Rahmensohlen, eigenes Fabrikat, Damenstiefeln in Lasting und ganz feinem Kittleder, zum Schnüren und mit Elastik, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Um einen raschen Absatz zu erzielen, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich gegenüber der Adlerstraße, neben Herrn Marx aus Weßlar, mit Firma versehen.

Passagiere

nach

Amerika

befördern zu billigsten Preisen

Rubberger & Delenheinz,

Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.



